

SCHLAGZEILEN

- 1) Nach der Kohle kommt das Gas
- 2) Erdbeben vor Neuseeland – Tausende nach Tsunami-Warnung auf der Flucht
- 3) Die wichtigsten Zahlen zur Corona-Pandemie
- 4) Im März beginnt die Skisaison
- 5) Historischer Sturm in den USA und Mexiko – mehr als 20 Tote
- 6) Wie Patchwork-Liebe gelingt
- 7) VW einigt sich mit Betriebsrat auf weiteren Stellenabbau
- 8) Unglück in Indien: Gletscherabbruch im Himalaya – mindestens 170 Vermisste
- 9) Demokratie erfordert Beteiligung
- 10) Deutsche Handballer überstehen die Qualifikationsphase
- 11) Polarwirbelsplit: Wie einst 1978 – als Deutschland im Schneechaos versank
- 12) Neue deutsche Unsicherheit – was der Wahlausgang für die Parteien bedeutet
- 13) Sag mir, wo die Daten sind, wo sind sie geblieben?
- 14) Meteorit in Norwegen auf die Erde gestürzt
- 15) Wie Sie zu Hause zum Weinkenner werden
- 16) Bitcoin steigt erstmals auf 60.000 Dollar
- 17) UNESCO-Weltnaturerbe: Flammen toben auf "Fraser Island"
- 18) EU-Kommission kontert Kritik an Impfstoffverteilung
- 19) Schneechaos in Texas (USA): Betroffene verbrennen Einrichtung und Spielzeug

Hinweise zum Fern- bzw. Hybridunterricht

Die Abstimmung zu den Zeitungsmeldungen kann z.B. auch über folgende Instrumente erfolgen:

- Mentimeter: www.mentimeter.com
- Oncoo: www.oncoo.de
- Tricider: www.tricider.com
- Microsoft Forms: <https://www.microsoft.com/de-de/microsoft-365/online-surveys-polls-quizzes>
- Padlet: www.padlet.com
- Taskcards: www.taskcards.de

Für die kollaborative Diskussion bietet sich z.B. ein gemeinsames digitales Dokument an:

- <https://zumpad.zum.de>
- <https://yopad.eu>

Ein Bericht in einem Zeitungsartikel

In dem Zeitungsartikel von Hannes Vollmuth in der Süddeutschen Zeitung geht es um Schaulustige, deren „Gaffen“ und die Rolle der Medien. Der Autor versucht herauszuarbeiten, ob und - wenn ja - worin das Problem besteht. Oder gibt es gar keines?!

<https://www.sueddeutsche.de/panorama/unfaelle-sind-wir-alle-gaffer-1.3682243>

Aufgaben:

- Arbeite heraus, welche Antworten der Zeitungsartikel auf folgende Fragen gibt:
 - Sind wir alle Schaulustige?
 - Wo beginnt Gaffen?
 - Welche Rolle spielen die Medien?

- Diskutiert die Fragen:
 - Fasziniert dich eine Katastrophe?
 - Wer könnte wie von diesem Interesse profitieren?

Hinweise zum Fern- bzw. Hybridunterricht

Für die kollaborative Diskussion bietet sich z.B. ein gemeinsames digitales Dokument an:

- <https://zumpad.zum.de>
- <https://yopad.eu>

Für multimedial angereichert Beiträge bietet sich eine digitale Pinwand an:

- Padlet: www.padlet.com
- Taskcards: www.taskcards.de

Die Offenbarung an Johannes

Die folgenden Hintergrundinformationen zur Johannes-Offenbarung finden sich auf der Internetseite der Deutschen Bibelgesellschaft:

Das prophetische Buch des Neuen Testaments, die Offenbarung des Johannes, beginnt mit sieben Sendschreiben an kleinasiatische Gemeinden, in denen der Verfasser diese ermuntert, ermahnt und tröstet. Denselben Sinn haben auch die Visionen und Bilder der restlichen Kapitel: Trotz aller Unterdrückung durch staatliche Gewalt steht zuletzt der Sieg Gottes fest.

Mit ihrer reichen Bildersprache ist die Offenbarung faszinierend und schwer verständlich zugleich. Damit hängt es wohl zusammen, dass sie in besonderer Weise den Volksglauben beeinflusst hat. Eine ganze Reihe von Vorstellungen der Volksfrömmigkeit hat hier ihren Ursprung, z. B:

- Die Annahme eines Fegefeuers
- Die Erwartung des Gerichts vor dem Thron
- Der Kampf zwischen Engeln und Teufel
- Die Bilder von Posaunenengeln, apokalyptischen Reitern und vom himmlischen Jerusalem
- Die Zahlensymbolik

Entgegen einer weit verbreiteten Annahme ist die Offenbarung kein »Fahrplan« für die Ereignisse am Ende der Zeit, sondern eine Durchhalteschrift für Christen in der Verfolgung.

Wahrscheinlich ist die Offenbarung des Johannes am Ende des ersten Jahrhunderts für die vom römischen Staat verfolgte Kirche in Kleinasien geschrieben worden.

Das Wort Offenbarung heißt im Griechischen apokalypsis. Es geht darum, Dinge offenbar zu machen, zu enthüllen oder ans Licht zu bringen. Mit dem Begriff „Apokalyptik“ ist angezeigt, dass dieses Buch einer bestimmten Literaturgattung angehört.

Das Motto des Buches wird im ersten Vers zusammengefasst: Dies ist die Offenbarung Jesu Christi, die ihm Gott gegeben hat, seinen Knechten zu zeigen, was in Kürze geschehen soll. (Offb 1,1) Damit wird der Inhalt des Buches als Geheimwissen über die Zukunft ausgewiesen. Die Ereignisse, die dann in dem Buch dargestellt werden, schildern einerseits die bedrohliche Gegenwart und andererseits zeigen sie, dass der Sieg durch Christus errungen worden ist und im Himmel bereits ein wunderbarer Gottesdienst gefeiert wird. Die Offenbarung formuliert Bilder der Hoffnung für jene Christen, die in Zeiten persönlicher Anfeindungen ihrem Glauben treu geblieben sind.

Vermutlich ist das Buch am Ende des 1. Jh. n.Chr. in Kleinasien, dem westlichen Teil der heutigen Türkei, entstanden. Das Gebiet gehörte damals zum Römischen Reich. Kaiser Domitian, der von 81 bis 96 n.Chr. regierte, versuchte seine Herrschaft durch eine rigorose Religionspolitik durchzusetzen. Als erster römischer Kaiser forderte er von allen seinen Untertanen, schon bei Lebzeiten als Gott verehrt zu werden. Diesen Kaiserkult setzte er mit aller Härte durch. Die Christen, eine kleine Minderheit in dieser Gegend, gerieten dadurch in einen schweren Gewissenskonflikt. Ihr Glaube an Gott duldet keine Kompromisse. Der Verfolgung durch den römischen Staat hätten sich die Christen mit der Beteiligung am

40 Kaiserkult leicht entziehen können. Viele wählten diese Möglichkeit, um zu überleben. Andere erlitten die Todesstrafe und wurden so zu Märtyrern des christlichen Glaubens.

Diese bedrängende Situation ist der Hintergrund, auf dem Johannes seine Offenbarung niederschreibt. Mit dem Verfasser des Johannesevangeliums ist dieser Johannes nicht identisch. Er gehört aber zweifellos zu den großen Gestalten der frühen Kirche. Wir erfahren von ihm, dass er sich auf die Insel Patmos in der Ägäis zurückgezogen hat und dort seine Visionen empfängt.

Im ersten Kapitel der Offenbarung führt er sich selbst als Diener Gottes und als Prophet ein. Offensichtlich ist er in großer Sorge, wie sich die Christen in der Verfolgungssituation bewähren werden. In sieben Briefen, den so genannten Sendschreiben, wendet er sich an sieben einzelne Gemeinden, die er ermahnt und tröstet: „Sei getreu bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben“, (Offb 2,10) heißt es in dem Brief an die Gemeinde in Smyrna.

Den Hauptteil des Buches bilden die Visionen der endzeitlichen Katastrophe, die in immer neuen und schrecklichen Bildern dargestellt wird. Es tobt der Kampf zwischen Gott und den entfesselten satanischen Mächten. Sie üben in Gestalt furchterregender Tiere eine Schreckensherrschaft aus. Obwohl die widergöttlichen Mächte zu triumphieren scheinen, lässt Johannes seine Gemeinden wissen, dass sie in Kürze überwunden sein werden. Christus erscheint in der Gestalt eines Lammes, das die Spuren der Kreuzigung an sich trägt und Platz nehmen darf neben dem Thron Gottes.

60 Wenn Johannes vom Untergang der Hure Babylon redet, wissen seine Leser sehr wohl, dass damit verschlüsselt die Hauptstadt Rom gemeint ist: „Danach sah ich einen anderen Engel herniederfahren vom Himmel, der hatte große Macht, und die Erde wurde erleuchtet von seinem Glanz. Und er rief mit mächtiger Stimme: Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon, die Große, und ist eine Behausung der Teufel geworden und ein Gefängnis aller unreinen Geister.“ (Offenbarung 18,1-2)

65 Mit dem Tier aus dem Abgrund, das sich anbeten lässt, kann nur der Kaiser Domitian gemeint sein: „Und es wurde ihm Macht gegeben, Geist zu verleihen dem Bild des Tieres, damit das Bild des Tieres reden und machen könne, dass alle, die das Bild des Tieres nicht anbeteten, getötet würden.“ (Offenbarung 13,15)

70 Weil es im Römischen Reich gefährlich war direkt zu reden, werden die beschriebenen Ereignisse mit Hilfe geheimnisvoller Zeichen und Bilder aus der jüdischen Apokalyptik verschlüsselt.

Die Offenbarung endet mit der Vision eines neuen Himmels und einer neuen Erde, in denen es eine ungetrübte Gemeinschaft mit Gott geben wird.

<https://www.die-bibel.de/bibel/wissen-zur-bibel/inhalt-und-aufbau-der-bibel/neues-testament/offenbarung/>

Der Text kann von Schüler*innen mithilfe von Fragen, die den Sachtext erschließen, bearbeitet werden.

Fragen zum Text

1. Wer ist der Verfasser der Johannes-Offenbarung?
2. Was wurde die Johannes-Offenbarung abgefasst?
3. Wo wurde die Johannes-Offenbarung abgefasst?
4. Warum wurde die Johannes-Offenbarung abgefasst?
5. Wer sind die Adressaten der Johannes-Offenbarung?
6. Was bedeutet das Wort „Apokalypse“:
7. Wer ist gemeint mit
 - a. der „Hure Babylon“?
 - b. dem „Tier aus dem Abgrund“?
8. Worum geht es im Hauptteil Johannes-Offenbarung?
9. Womit endet die Johannes-Offenbarung?
10. Warum wurde der Text mit geheimnisvollen Zeichen und Bildern verschlüsselt?
11. Was ist die zentrale Botschaft der Johannes-Offenbarung? Was bedeutet sie für Christ*innen?

Horizon Zero Dawn

Der Trailer zu dem Spiel Horizon Zero Dawn findet sich unter

<https://www.youtube.com/watch?v=D2dej6F8U1o>

Das Action-Rollenspiel Horizon Zero Dawn ist vom niederländischen Entwicklerstudio Guerrilla Games entwickelt worden und wurde mehrfach ausgezeichnet. Die Geschichte spielt etwa 1000 Jahre nach dem Zusammenbruch der menschlichen Zivilisation. Die Menschen haben sich zu Stämmen zusammengeschlossen und leben zwischen den Ruinen der „Alten“, wobei sie es auch mit Dinosaurier-ähnlichen Maschinenwesen zu tun haben. Der Spieler oder die Spielerin übernimmt die Rolle der jungen Jägerin Aloy vom Stamm der Nora. Aloy wurde aufgrund ihrer unbekanntes Herkunft aus dem Stamm ausgestoßen und macht sich auf die Suche nach Antworten – sowohl was ihre Herkunft angeht, als auch was es mit der rätselhaften „Maschinenstörung“ auf sich hat.

Nähere Informationen finden sich unter https://de.wikipedia.org/wiki/Horizon_Zero_Dawn

Das neue Jerusalem: Offenbarung 21,1–27

1 Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr.

2 Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

3 Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein;

4 und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.

5 Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss!

6 Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

7 Wer überwindet, der wird es alles ererben, und ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein.

8 Die Feigen aber und Ungläubigen und Frevler und Mörder und Unzüchtigen und Zauberer und Götzendiener und alle Lügner, deren Teil wird in dem Pfuhl sein, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.

9 Und es kam zu mir einer von den sieben Engeln, die die sieben Schalen mit den letzten sieben Plagen hatten, und redete mit mir und sprach: Komm, ich will dir die Frau zeigen, die Braut des Lammes.

10 Und er führte mich hin im Geist auf einen großen und hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem herniederkommen aus dem Himmel von Gott,

11 die hatte die Herrlichkeit Gottes; ihr Licht war gleich dem alleredelsten Stein, einem Jaspis, klar wie Kristall;

12 sie hatte eine große und hohe Mauer und hatte zwölf Tore und auf den Toren zwölf Engel und Namen darauf geschrieben, nämlich die Namen der zwölf Stämme der Israeliten:

13 von Osten drei Tore, von Norden drei Tore, von Süden drei Tore, von Westen drei Tore.

14 Und die Mauer der Stadt hatte zwölf Grundsteine und auf ihnen die zwölf Namen der zwölf Apostel des Lammes.

15 Und der mit mir redete, hatte einen Messstab, ein goldenes Rohr, um die Stadt zu messen und ihre Tore und ihre Mauer.

16 Und die Stadt ist viereckig angelegt und ihre Länge ist so groß wie die Breite. Und er maß die Stadt mit dem Rohr: zwölftausend Stadien. Die Länge und die Breite und die Höhe der Stadt sind gleich.

17 Und er maß ihre Mauer: hundertvierundvierzig Ellen nach Menschenmaß, das der Engel gebrauchte.

18 Und ihr Mauerwerk war aus Jaspis und die Stadt aus reinem Gold, gleich reinem Glas.

19 Und die Grundsteine der Mauer um die Stadt waren geschmückt mit allerlei Edelsteinen.

Der erste Grundstein war ein Jaspis, der zweite ein Saphir, der dritte ein Chalzedon, der vierte ein Smaragd,
20 der fünfte ein Sardonyx, der sechste ein Sarder, der siebente ein Chrysolith, der achte ein Beryll, der neunte ein Topas, der zehnte ein Chrysopras, der elfte ein Hyazinth, der zwölfte ein Amethyst.
21 Und die zwölf Tore waren zwölf Perlen, ein jedes Tor war aus einer einzigen Perle, und der Marktplatz der Stadt war aus reinem Gold wie durchscheinendes Glas.
22 Und ich sah keinen Tempel darin; denn der Herr, der allmächtige Gott, ist ihr Tempel, er und das Lamm.
23 Und die Stadt bedarf keiner Sonne noch des Mondes, dass sie ihr scheinen; denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm.
24 Und die Völker werden wandeln in ihrem Licht; und die Könige auf Erden werden ihre Herrlichkeit in sie bringen.
25 Und ihre Tore werden nicht verschlossen am Tage; denn da wird keine Nacht sein.
26 Und man wird die Pracht und den Reichtum der Völker in sie bringen.
27 Und nichts Unreines wird hineinkommen und keiner, der Gräuel tut und Lüge, sondern allein, die geschrieben stehen in dem Lebensbuch des Lammes.

Lutherbibel1984

<https://www.die-bibel.de/bibeln/online-bibeln/lesen/LU84/REV.21/Offenbarung-21>

Aufgaben:

- Als Post-Apokalypse bezeichnet man die Beschreibung einer veränderten Welt nach einer umfassenden Katastrophe.
Vergleicht die im Spiel „Horizon Zero Dawn“ dargestellte Post-Apokalypse mit der biblischen Darstellung nach den Endereignissen (Personen, Handlung, Orte)!
- Ist diese biblische Beschreibung für ein Computerspiel attraktiv? Begründe aus Sicht der Spiele-Entwickelnden!

Vorstellung von Computerspielen

Aufgabe:

Stelle ein Computerspiel vor, das das Thema „Apokalypse“ oder „Katastrophe“ als Thema hat. Folgende Aspekte kannst du berücksichtigen:

- **Inhalt:** Gib eine kurze Inhaltsangabe und überlege, ob du wirklich alles schon verraten willst.
- **Akteure:** z.B. Protagonist, Verbündete, Verfeindete
- **Orte**
- evtl. **Symbole**, Zeichen etc.
- Welche Stimmung vermittelt das Spiel?
- **Message:** Welche Botschaft vermittelt die Geschichte?
- **Gameplay:** Wie funktioniert das Spielen? Welche Interaktionsmöglichkeiten gibt es?
- Persönliche **Bewertung:** Gefällt dir das Spiel, würdest du es empfehlen (und für wen)?
- Stelle Bezüge zum **Unterricht** her: Faszination Weltuntergang, kommerzielle Interessen, biblische Apokalyptik ...

Hinweise zum Fern- bzw. Hybridunterricht

Für multimedial angereichert Beiträge bietet sich eine digitale Pinnwand an:

- Padlet: www.padlet.com
- Taskcards: www.taskcards.de

Ausgewählte Computerspiele zum Thema „Apokalypse“:

Anno 2070

- Altersfreigabe: USK¹ 6, PEGI² 7
- Hintergrund: https://de.wikipedia.org/wiki/Anno_2070

Divinity Original Sin

- Altersfreigabe: USK 12, PEGI 12
- Hintergrund: https://de.wikipedia.org/wiki/Divinity:_Original_Sin

Black & White 2

- Altersfreigabe: USK 12, PEGI 12
- Hintergrund: https://de.wikipedia.org/wiki/Black_%26_White_2

Biomutant (erscheint 2021)

- Altersfreigabe: USK 12, PEGI 12
- Hintergrund: <https://de.wikipedia.org/wiki/Biomutant>

God Eater 3

- Altersfreigabe: USK 12, PEGI 12
- Hintergrund:
 - https://en.wikipedia.org/wiki/God_Eater_3 (englisch)
 - <https://www.giga.de/spiele/god-eater-3/tests/god-eater-3-im-test-und-wieder-geht-es-repetitiv-auf-aragami-jagd/> (Giga: Technik, Games und Entertainment)

Frostpunk

- Altersfreigabe: USK 16, PEGI 16
- Hintergrund: <https://de.wikipedia.org/wiki/Frostpunk>

Mutant Year Zero: Road to Eden

- Altersfreigabe: USK 16, PEGI 16
- Hintergrund: https://en.wikipedia.org/wiki/Mutant_Year_Zero:_Road_to_Eden (englisch)
- <https://www.gamestar.de/artikel/mutant-year-zero-road-to-eden-phantastische-tierwesen-und-wie-sie-mutiert-sind,3337910.html> (GameStar: Webseite für PC-Spiele)

Metro: Last Light Redux

- Altersfreigabe: USK 16, PEGI 16
- Hintergrund: https://de.wikipedia.org/wiki/Metro:_Last_Light

Destiny

- Altersfreigabe: USK 16, PEGI 16
- Hintergrund: [https://de.wikipedia.org/wiki/Destiny_\(Computerspiel\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Destiny_(Computerspiel))

¹ USK: Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (halbstaatliche Selbstkontrolle; https://de.wikipedia.org/wiki/Unterhaltungssoftware_Selbstkontrolle)

² PEGI: Pan European Game Information (europaweite Spieleinformation der interaktiven Software-Föderation Europas; https://de.wikipedia.org/wiki/Pan_European_Game_Information)

Albrecht Dürer (1471-1528) war u.a. ein deutscher Maler und Grafiker. Mit seinen Werken zählt er zu den herausragenden Vertretern der Renaissance, der Zeit des Umbruchs vom Mittelalter zur Neuzeit. Die Offenbarung des Johannes hat er durch Holzschnitte beeindruckend in Szene gesetzt.

Information: [https://de.wikipedia.org/wiki/Apokalypse_\(Dürer\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Apokalypse_(Dürer))

Der Wikipedia-Artikel kann mit Bildern als PDF heruntergeladen werden. Die Abbildungen von Dürers Holzschnitten sind hierin verlinkt, sodass eine genauere Betrachtung von Details erfolgen kann. Um biblische Texte vorzutragen, kann auch auf entsprechende Ausgaben im Netz zurückgegriffen werden:

- www.bibleserver.com
- www.die-bibel.de

Aufgaben:

- Stellt die Visionen der endzeitlichen Katastrophe nach Johannes anhand Dürers Holzschnitte dar, die im o.a. Artikel zu finden sind.
- Fasst zusammen, wie und warum Dürers Werk ein so großer Erfolg wurde.

Trailer zu „Dear Esther“:

- <https://www.youtube.com/watch?v=2-Ao8UfNDIs>

Aufgabe:

Schildere deine Eindrücke beim Betrachten des Clips und formuliere Vermutungen zum Inhalt: Worum geht es und welche Aufgabe haben die Spielenden?

Walkthrough (Komplettlösung) in 3 Kapiteln:

- <https://steamcommunity.com/sharedfiles/filedetails/?id=906863180>

Aufgabe:

Bildet Kleingruppen und stellt jeweils einen der drei Clips eurer Lerngruppe vor: Beschreibt die Atmosphäre und achtet bei der Inhaltsangabe ganz besonders auf die eingesprochenen Texte (mit deutschen Untertiteln).

Zwei Besprechungen des Spiels „Dear Esther“:

- <http://www.kritische-ausgabe.de/artikel/narration-auf-einer-einsamen-insel/>
- <https://polyneux.de/2012/02/21/dear-esther/>

Aufgaben:

- Interpretiert „Dear Esther“ im Plenum, indem ihr die der Inselwanderung zugrundeliegende Handlung rekonstruiert und eine Botschaft des Spiels formuliert. Dabei können euch o.a. Rezensionen unterstützen.
- Formuliere einen eigenen Foren-Beitrag, indem du dich zur Deutung und Spieleinschätzung äußerst.

Hinweise zum Fern- bzw. Hybridunterricht:

Für die kollaborative Diskussion bietet sich z.B. ein gemeinsames digitales Dokument an:

- <https://zumpad.zum.de>
- <https://yopad.eu>